

Weimar, 04. Februar 2014

Internationaler Wettbewerb für Fassadenprojektion ausgeschrieben

Die besten künstlerischen Arbeiten werden mit einem Preisgeld von insgesamt 45.000 Euro prämiert

Das Fassadenprojektionsfestival Genius Loci Weimar schreibt bereits zum dritten Mal einen internationalen Wettbewerb für Projektionskunst aus. Künstler aus den Bereichen Videomapping, Projektion, Interactive und Visual Design sowie Architektur sind aufgerufen, sich ab sofort zu bewerben.

Gesucht werden Konzepte für historische Fassaden in der Stadt Weimar. Dafür stehen in diesem Jahr wieder drei künstlerisch herausfordernde wie geschichtlich spannende Objekte zur Verfügung: das Deutsche Nationaltheater Weimar (DNT), die Herzogin Anna Amalia Bibliothek sowie Haus am Herderplatz mit Büste von Ohm Krueger.

Die besondere Voraussetzung für die künstlerischen Arbeiten ist, eine eigenständige Bildsprache zu entwickeln und sich nicht in einer historischen Nacherzählung oder in klischeehaften Weimarmotiven zu verlieren. Im Vordergrund steht der „Genius Loci“, der Geist des Ortes, der mit neuen Techniken der Medienkunst, des Videomappings, sichtbar gemacht werden soll.

Für die Teilnahme müssen Künstler ihre Arbeiten im Format eines 30-Sekunden-Clips bis zum 15. April 2014 einreichen. Die drei besten und populärsten Arbeiten werden durch ein öffentliches Voting auf der Website und in einer Ausstellung in Weimar gewählt sowie durch eine Fachjury bestimmt. Die Gewinner erhalten insgesamt ein Preisgeld in Höhe von 45.000 Euro, mit dem sie ihre Projekte umsetzen können. Diese Fassadenprojektionen werden im Rahmen des Festivals vom 15. bis 17. August 2014 in einer Show live präsentiert.

Die genauen Wettbewerbsbestimmungen sowie detaillierte Informationen zu den Fassaden sind auf der Website www.genius-loci-weimar.org abrufbar.



Das Festival:

Genius Loci Weimar ist ein jährlich stattfindendes Festival für ortsspezifisch entwickelte audiovisuelle Kunst, insbesondere (interaktive) Fassaden-, Raum- und Objektprojektionen. Das Festival verbindet den historischen Geist Weimars und die zeitgenössische Technik des Videomappings, eine Projektionstechnik, welche die Projektionsfläche in die Bildgestaltung einbezieht und so unbewegten Objekten eine zusätzliche Dimension verleiht und optische Illusionen schafft.

Genius Loci Weimar bietet in einem international ausgeschriebenen Wettbewerb, einer Ausstellung und einem Symposium eine Bestandsaufnahme aktueller Videomapping-Produktionen weltweit und lädt ein kulturinteressiertes Publikum zu den prämierten Projektionsshows und in den Genius Loci Club ein. Das Festival ist auch zu einem Treffpunkt der internationalen Videomapping-Szene und des Fachpublikums aus Architektur, Medienkunst, Design, Performing Arts und Bildende Künste avanciert. Das Festival hatte 2013 über 12.000 Besucher.

Genius Loci Weimar findet im Rahmen des Weimarer Sommers und in Kooperation mit der Festivalorganisation MXperience gUG, der Stiftung Klassik Weimar, dem Fachbereich MediaArchitecture der Bauhaus-Universität Weimar und der Projekt- und Designwerkstatt Gaswerk Weimar statt. Das Festival wird darüber hinaus unterstützt vom Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, Kulturstiftung des Freistaates Thüringen, der Stadt Weimar, dem Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof, der Barco GmbH sowie von der AED Rent GmbH. Medienpartner sind in diesem Jahr DE:BUG Magazin, ByteFM und Whisper.

Pressekontakt:

Friederike Schmidt
presse@genius-loci-weimar.org
+49 (0)361 - 212 75 75